



Werkrealschule
Dreisamtal



Realschule am Giersberg
Kirchzarten



Marie-Curie-Gymnasium
Kirchzarten

Hygienekonzept des Schulzentrums Dreisamtal

in Anlehnung an eine Vorlage des Deutschen Beratungszentrum für Hygiene (BZH)
(https://www.bzh-freiburg.de/Publikationen/SARS_CoV2_Checkliste_Schule_BZH.pdf)

und den Hygienerichtlinien des Kultusministeriums vom 28.07.2020

Stand: 07.09.2020

Anforderung	Umsetzung im Schulzentrum
Hygieneregeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstandsgebot: Die Lehrkräfte, Eltern, Beschäftigten und andere Erwachsene haben in den Schulen untereinander das Abstandsgebot von 1,50 m einzuhalten. Zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern gilt das Abstandsgebot nicht. Für sie ist es besonders wichtig, die im Weiteren dargestellten Hygienemaßnahmen einzuhalten und umzusetzen, um das Infektionsrisiko dadurch zu reduzieren. ▪ Einhaltung von Husten- und Nies-Regeln: Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Einmaltaschentuch, nicht in die Hand; Entsorgung der Einmaltaschentücher in Abfalleimer mit Müllbeutel. ▪ Vermeidung der Berührung des Gesichts, insbesondere von Mund und Nase. ▪ Händehygiene: Händewaschen vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach Berührung von gemeinsam genutzten Gegenständen (Türgriffe) usw. Wenn regelmäßiges Händewaschen nicht möglich ist: ▪ Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. ▪ Soweit möglich, die Berührung von Türgriffen usw. mit den Händen vermeiden (Tuch, Ellbogen oder ...). ▪ Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Im Unterricht ist das Tragen eines MNS nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Für Schülerinnen und Schüler ist das Tragen eines MNS auf dem gesamten Schulgelände außerhalb des Klassenzimmers verpflichtend, sofern sie sich auf den Begegnungsflächen (z. B. Flure, Treppenhaus, Pausenhof, Toiletten,...) aufhalten. Dies gilt entsprechend für das Personal. Bei Tätigkeiten, bei denen eine körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist (z. B. in Werkräumen oder Werkstätten), kann das Tragen einer MNB oder eines MNS sinnvoll sein. ▪ Eine Maskenpflicht besteht auch beim Warten auf dem Bus an der Buswendeschleife. ▪ Die Nahrungszubereitung mit Schülerinnen und Schülern ist im Unterricht zulässig, soweit sie in den entsprechenden Bildungs-/Lehrplänen vorgesehen ist. Ggf. ist das Tragen von MNS angezeigt. ▪ Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften aller Räume, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türe über mehrere Minuten vorzunehmen. ▪ Beim Auftreten von Erkältungs- oder Krankheitssymptomen gilt das Merkblatt des Landesgesundheitsamtes: „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflegestellen und in Schulen.“
Regeln für den Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konstante Gruppensammensetzungen: Um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können, sind möglichst konstante Gruppensammensetzungen erforderlich. Damit wird angestrebt, dass sich

	<p>Quarantänebestimmungen im Infektionsfall nicht auf die gesamte Schule auswirken. Eine jahrgangsübergreifende Gruppenbildung ist grundsätzlich nicht möglich. Ausnahmen bilden bereits jahrgangsgemischt zusammengesetzte reguläre Klassen bzw. Lerngruppen und Unterrichtsangebote, in denen ein Mindestabstand von 1,50 Metern auch zu und zwischen den Schülerinnen und Schülern eingehalten werden kann. Dies gilt nicht für den AG-Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Arbeiten, bei denen das Lehrpersonal den Abstand nicht sicher wahren kann, muss ebenfalls eine Mund-Nasen-Maske getragen werden. ▪ Für den Musik- und Sportunterricht gelten die Regeln der gesonderten Handreichungen des KM vom 02.09.2020.
Ausstattung der Klassenräume zur Händehygiene	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Klassenzimmern ohne Waschbecken muss die nächste Toilette zum Händewaschen aufgesucht werden. In diesen Zimmern ist ein Händedesinfektionsmittel vorhanden. ▪ Bei Klassenzimmern mit Waschbecken (Kaltwasseranschluss ausreichend): Ausstattung mit Seifenspender und Einmalpapierhandtuchspendern ▪ Abwurfbehälter mit Plastiksack zur Entsorgung der Papierhandtücher vorhanden
Sanitärbereich Schüler, Personal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufenthalt von höchstens zwei Personen gleichzeitig in den Toilettenräumen (Hinweisschilder und Abstandsmarkierungen vorhanden) ▪ Ein flexibler Toilettengang auch während des Unterrichts wird den Schüler*innen ausdrücklich erlaubt. ▪ In Sanitärbereichen müssen Oberflächen von Fußböden und Wänden feucht zu reinigen und bei Bedarf zu desinfizieren sein. ▪ An den Waschplätzen aus hygienischen Gründen: Flüssigseife aus Seifenspendern und Einmalhandtuchpapier ▪ Papierabwurfbehälter sind mit einem Beutel zu versehen und täglich zu entleeren. (Die Benutzung von Gemeinschaftshandtüchern ist aus hygienischer Sicht ungeeignet und daher abzulehnen.) ▪ Eine Reinigung der Abfallbehälter innen und außen sollte wöchentlich durchgeführt werden. (Info an Reinigungspersonal) ▪ Toilettenbürsten sind regelmäßig auszutauschen. ▪ Schülerinnentoiletten und Damentoiletten sind mit Hygieneemern mit Beutel auszustatten, die täglich zu entleeren und regelmäßig innen und außen zu reinigen sind. (Info an Reinigungspersonal)
Lehrer*innenzimmer, Lehrer*innenküche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstandregelung von 1,50 Meter zwischen den Lehrkräften. Bei Tätigkeiten, bei denen dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen eines MNS sinnvoll. ▪ Lehrer*innenküche: Flüssigseife am Waschbecken und Einmalhandtuchpapier ▪ Gemeinschaftshandtücher sind generell zu entfernen. ▪ Kaffeebecher, Gläser, Teller und Besteck sollten vom Benutzer selbst sofort in die Spülmaschine geräumt werden, nicht in der Spüle abgestellt oder am Tisch gelassen werden. ▪ Die gemeinsame Nutzung von Lebensmitteln sollte vermieden werden.
Wie erfolgt das Betreten der Schule?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entzerrung durch Zugang über sieben verschiedene Eingänge im Schulzentrum Dreisamtal ▪ Lehrkraft als Aufsicht: Frühaufsicht, Pausenaufsicht, Busaufsicht (nach Absprache aller drei Schulen) → Aufsicht achtet auf die Einhaltung der Schutzregeln ▪ Nach Betreten der Schule Hände waschen, Desinfektionsmittel* verwenden, damit die Schüler*innen vor dem Beginn des Unterrichts ihre Hände gereinigt haben. <p>*Desinfektionsmittel: Eine ausreichende Menge (3 ml) eines farb- und duftstofffreien alkoholischen Desinfektionsmittels in die trockenen Hände geben und einreiben. Dabei Handgelenke, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume, Daumen und Nagelpfalz berücksichtigen und die vom Hersteller angegebene Einwirkzeit beachten. Während der Einwirkzeit müssen die Hände von der Desinfektionslösung feuchtgehalten werden.</p>
Öffnen von Türen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Soweit möglich, die Schließung von Türen auf ein Minimum reduzieren, um Kontaktflächen zu reduzieren. → Klassenzimmertüren sollten in der Regel offen bleiben – auch während des Unterrichts! ▪ Türen bei Schulbeginn und –ende offen halten. ▪ Türen möglichst mit dem Ellbogen öffnen. ▪ Brandschutz beachten!

Umgang mit Essen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird empfohlen auf das Teilen, Tauschen etc. von Broten, Obst etc. zu verzichten.
Pausen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flexibler Pausenbeginn in allen Klassen: +/- 5 Minuten nach Entscheidung der Lehrkraft ▪ Für Schülerinnen und Schüler ist das Tragen eines MNS auf dem Pausenhof verpflichtend. ▪ Den Schularten werden zur Kontaktreduzierung getrennte Pausenhöfe zugewiesen. Eine Ausnahme besteht für Schüler*innen für die Zeit des Einkaufs im Schülerhaus. ▪ Lehrkräfte beaufsichtigen die Pausen durchgehend und achten in diesen auf die Einhaltung der Schutzregeln.
Schulsanitätsdienst	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für den Schulsanitätsdienst gelten strenge Regeln. Im Normalfall werden keine Schülerinnen und Schüler herangezogen. Den Einsatz übernimmt eine Lehrkraft.
Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ▪ Ergänzend dazu gilt: In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, denen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden müssen, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen. Handkontaktflächen sollen besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, ggf. auch mehrmals täglich, mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt werden (Das SARS-CoV-2-Virus ist ein behülltes Virus, dessen Lipidhülle durch die Tenside in Reinigungsmitteln inaktiviert wird, sodass eine sorgfältige Reinigung in diesem Kontext ausreichend ist): <ul style="list-style-type: none"> • Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, • Treppen- und Handläufe, • Lichtschalter, • Tische, Telefone, Kopierer (Handkontaktflächen), • alle weiteren Griffbereiche, wie z. B. Computermäuse und Tastaturen.
Notfallkontakte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liste mit Notfallnummern (Kontaktnummer des zuständigen Gesundheitsamtes, Schulamtes, Landratsamtes, pädiatrische Praxis oder Kinderklinikambulanz in der Nähe, Notruf 112, Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117) im Krisenplan aller drei Schulen enthalten.
Vermittlung von hygienischem Wissen / Hinweis auf Risikogruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrkräfte übernehmen die frühzeitige Schulung der Schülerinnen und Schüler (s. Hygieneregeln). ▪ Kindgerechte Erläuterung, warum es gegenüber anderen Menschen oder solchen mit Vorerkrankungen wichtig ist, den Abstand zu halten bzw. einen textilen Mund-Nasen-Schutz („Alltagsmaske“) zu tragen.

Kirchzarten, 07.09.2020

Ulrich Denzel
Realschule am Giersberg

Rolf Merkel
Marie-Curie-Gymnasium

Uwe Peters
Werkrealschule Dreisamtal